

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

**Reihe 8**  
**Reiseverkehr**

## I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

**April 1974**



Bestellnummer: 250810 – 740204  
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 35,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

Einführung .....	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	6
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	7
Heilbäder .....	7
Seebäder .....	8
Luftkurorte .....	8
Erholungsorte .....	9
Sonstige Berichtsgemeinden .....	9
Alle Gemeindegruppen zusammen .....	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen .....	10
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	11
Hotels garnis .....	11
Gasthäuser .....	11
Fremdenheime und Pensionen .....	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	12
Erholungs- und Ferienheime .....	12
Heilstätten und Sanatorien .....	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	13
Hotels garnis .....	14
Gasthäuser .....	15
Fremdenheime und Pensionen .....	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	17
Alle Betriebsarten zusammen .....	18
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	19
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	23
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern .....	24
9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz .....	24

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr"  
werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungs-  
reisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F,  
Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gli-  
ederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen  
Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. Ab April 1974 haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen für die Zeit ab April 1973 nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist (Tabelle 1 und 5 Teil Insgesamt).

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

### Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

#### Abkürzungen

I = Inländer  
A = Ausländer  
Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb.gewerbe	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Berichtsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

#### Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld	= nichts
.	= kein Nachweis
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ bzw. -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt

**1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern**

Land	Ge- mein- den Anzahl	In- land. Aus- länd. Zus.	April 1974							Januar bis April 1974						
			Ankünfte*		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen						
			ins- gesamt Anzahl	Veran- derung gegen- über 1) April 1973	ins- gesamt Anzahl	Veran- derung gegen- über 1) April 1973	Aufent- halts- dauer Tage	Aus- nutzung der Betten- kapazität %	ins- gesamt Anzahl	Veran- derung gegen- über Jan/April 1973	ins- gesamt Anzahl	Veran- derung gegen- über Jan/April 1973	Aufent- halts- dauer Tage	Aus- nutzung der Betten- kapazität %		
Schleswig-Holstein	134	I	149 329 + 10,5		815 310 + 14,4	5,5	.	.	367 269 + 8,4	1 726 350 + 13,2	4,7	.				
		A	18 705 - 10,3		31 757 - 9,4	1,7	.	.	39 028 - 14,5	80 627 - 8,1	2,1	.				
		Z	168 034 + 7,7		847 067 + 13,3	5,0	12,8	.	406 297 + 5,7	1 806 977 + 12,0	4,4	6,8				
Hamburg	1	I	85 949 + 10,1		165 550 + 12,0	1,9	.	.	294 853 + 7,8	554 109 + 3,9	1,9	.				
		A	36 128 - 18,9		68 004 - 15,6	1,9	.	.	109 407 - 12,0	207 536 - 11,8	1,9	.				
		Z	122 077 - 0,4		233 554 + 2,2	1,9	48,2	.	404 260 + 1,6	761 645 - 0,9	1,9	39,3				
Niedersachsen	200	I	360 524 + 4,8	1	548 788 + 5,9	4,3	.	.	1 095 172 + 4,3	4 375 054 + 6,2	4,0	.				
		A	39 645 - 7,8		87 370 - 5,9	2,2	.	.	92 860 + 5,0	211 808 + 7,4	2,3	.				
		Z	400 169 + 3,4	1	636 158 + 5,2	4,1	26,6	.	1 188 032 + 4,4	4 586 862 + 6,3	3,9	18,6				
Bremen	2	I	26 529 + 4,7		49 503 + 1,5	1,9	.	.	93 331 - 2,1	179 319 - 4,7	1,9	.				
		A	5 739 - 36,9		13 847 - 15,2	2,4	.	.	18 358 - 18,7	45 854 - 8,7	2,5	.				
		Z	32 268 - 6,3		63 350 - 2,7	2,0	51,6	.	111 689 - 5,2	225 173 - 5,6	2,0	45,8				
Nordrhein-Westfalen	361	I	452 823 + 1,2	1	938 598 + 0,7	4,3	.	.	1 652 868 - 2,0	6 556 957 + 0,9	4,0	.				
		A	71 742 - 17,5		153 528 - 12,2	2,1	.	.	245 226 - 11,4	551 405 - 6,5	2,2	.				
		Z	524 565 - 1,8	2	092 126 - 0,4	4,0	40,5	.	1 898 094 - 3,3	7 108 362 + 0,3	3,7	34,4				
Hessen	341	I	337 794 - 0,6	1	799 738 + 2,7	5,3	.	.	1 075 498	. 5 495 656	.	5,1	.			
		A	76 222 - 8,1		144 816 - 7,3	1,9	.	.	243 007	. 487 856	.	2,0	.			
		Z	414 016 - 1,1	1	944 554 + 1,9	4,7	37,7	.	1 318 505	. 5 983 512	.	4,5	29,0			
Rheinland-Pfalz	292	I	208 588 + 3,0		847 889 + 4,6	4,1	.	.	552 015 + 2,1	2 262 424 + 2,9	4,1	.				
		A	35 456 - 23,7		80 610 - 26,8	2,3	.	.	80 172 - 11,3	188 045 - 13,3	2,3	.				
		Z	244 044 - 2,0		928 499 + 0,9	3,8	29,6	.	632 187 + 0,2	2 450 469 + 1,4	3,9	19,5				
Baden-Württemberg	574	I	534 074 - 0,2	2	662 472 + 1,8	5,0	.	.	1 653 568 - 1,9	8 118 559 + 0,5	4,9	.				
		A	84 715 - 14,1		178 426 - 17,5	2,1	.	.	245 338 - 9,7	557 502 - 13,3	2,3	.				
		Z	618 789 - 2,4	2	840 898 + 0,3	4,6	31,8	.	1 898 906 - 3,0	8 676 061 - 0,5	4,6	24,3				
Bayern	668	I	717 126 + 0,8	3	567 099 + 6,3	5,0	.	.	2 362 667 - 0,4	12 271 025 + 8,5	5,2	.				
		A	107 592 - 15,3		225 254 - 18,0	2,1	.	.	334 780 - 11,6	777 910 - 11,6	2,3	.				
		Z	824 718 - 1,7	3	792 353 + 4,5	4,6	24,3	.	2 697 447 - 2,0	13 048 935 + 7,1	4,8	20,9				
Saarland	29	I	19 938	.	51 706	.	2,6	.	63 776	.	165 728	.	2,6	.		
		A	3 202	.	6 121	.	1,9	.	10 004	.	19 413	.	1,9	.		
		Z	23 140	.	57 827	.	2,5	26,9	73 780	.	185 141	.	2,5	21,5		
Berlin (West)	1	I	68 074 - 8,2		187 370 - 9,6	2,8	.	.	229 253 - 4,7	616 994 - 3,9	2,7	.				
		A	16 032 - 15,3		46 520 - 19,9	2,9	.	.	49 989 - 7,8	145 863 - 10,2	2,9	.				
		Z	84 106 - 9,7		233 890 - 11,9	2,8	52,5	.	279 242 - 5,2	762 857 - 5,2	2,7	42,8				
Bundesgebiet	2 603	I	2 960 748 + 1,9	13	634 023 + 4,3	4,6	.	.	9 440 270	. 42 322 175	.	4,5	.			
		A	495 178 - 14,9	1	036 253 - 15,3	2,1	.	.	1 468 169	. 3 273 819	.	2,2	.			
		Z	3 455 926 - 0,9	14	670 276 + 2,6	4,2	28,2	.	10 908 439	. 45 595 994	.	4,2	21,9			

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1974						Januar bis April 1974					
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
	Insgesamt Anzahl	Insgesamt % Anzahl	An- teil %	Aufent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	Insgesamt Anzahl	Insgesamt % Anzahl	An- teil %	Aufent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %		
<b>10 00 GROSSSTAEDTE</b>												
10 01 000 HOTELS	I 464846 A 194847 Z 659693	832378 365717 1198095	69,5 30,5 100,0	1,8 1,9 1,8	29,3 12,9 42,1	1759549 636964 2396513	3158762 1232426 4391188	71,9 28,1 100,0	1,8 1,9 1,8	27,8 10,8 38,6		
10 02 000 HOTELS GARNIS	I 200810 A 64847 Z 265657	433788 136056 569844	76,1 23,9 100,0	2,2 2,1 2,1	33,0 10,4 43,4	765974 204014 969988	1669347 454760 2124107	78,6 21,4 100,0	2,2 2,2 2,2	31,8 8,7 40,5		
10 10 000 GASTHÖEFE	I 52173 A 6992 Z 59165	124742 17602 142344	87,6 12,4 100,0	2,4 2,5 2,4	26,9 3,8 30,7	185692 212688 208230	471838 60848 532686	88,6 11,4 100,0	2,5 2,9 2,6	25,4 3,3 28,7		
10 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 73615 A 16664 Z 90279	199132 43995 243127	81,9 18,1 100,0	2,7 2,6 2,7	35,1 7,7 42,8	257659 55899 313558	721081 157198 878279	82,1 17,9 100,0	2,8 2,8 2,8	31,8 6,9 38,7		
10 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 791444 A 283350 Z 1074794	1590040 563370 2153410	73,8 26,2 100,0	2,0 2,0 2,0	30,6 10,9 41,5	2970144 918145 3888289	6021028 1905232 7926260	76,0 24,0 100,0	2,0 2,1 3,0	29,0 9,2 38,2		
10 30 000 ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 1377 A 63 Z 1440	6853 417 7270	94,3 5,7 100,0	5,0 6,6 5,0	39,9 2,4 42,4	4392 211 4603	18837 1156 19993	94,2 5,8 100,0	4,3 5,5 4,3	27,4 1,7 29,1		
10 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 752 A 0 Z 752	20352 20352	100,0 0,0 100,0	27,1 0,0 27,1	86,5 0,0 86,5	2803 5 2808	73502 75 73577	99,9 0,1 100,0	26,2 15,0 26,2	78,1 0,1 78,2		
10 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 12 A 0 Z 12	48 0,0 48	100,0 0,0 100,0	4,0 0,0 4,0	16,0 0,0 16,0	49 0 49	208 0,0 208	100,0 0,0 100,0	4,2 0,0 4,2	17,3 0,0 17,3		
10 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 793585 A 283413 Z 1076998	1617293 563787 2181080	74,2 25,8 100,0	2,0 2,0 2,0	30,9 10,8 41,7	2977388 918361 3895749	6113575 1906463 6020038	76,2 23,8 100,0	2,1 2,1 2,1	29,2 9,1 38,3		
10 66 000 NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 16583 A 9515 Z 26098	31746 15356 47102	67,4 32,6 100,0	1,9 1,6 1,8	29,7 14,4 44,0	57120 20102 77222	104989 39222 144211	72,8 27,2 100,0	1,8 2,0 1,9	24,5 9,2 33,7		
10 69 000 INSGESAMT	I 810168 A 292928 Z 1103096	1649039 579143 2228182	74,0 26,0 100,0	2,0 2,0 2,0	30,9 10,9 41,8	3034508 938463 3972971	6218564 1945685 8164249	76,2 23,8 100,0	2,0 2,1 2,1	29,1 9,1 38,2		
<b>29 00 HEILBAEDER</b>												
29 01 000 HOTELS	I 161026 A 20064 Z 181090	755760 47774 803534	94,1 5,9 100,0	4,7 2,4 4,4	36,7 2,3 39,0	493290 49836 543126	2368900 126814 2495714	94,9 5,1 100,0	4,8 2,5 4,6	28,7 1,5 30,3		
29 02 000 HOTELS GARNIS	I 36212 A 3324 Z 39536	227021 7539 234560	96,8 3,2 100,0	6,3 2,3 5,9	36,7 1,2 37,9	88628 6582 97210	47237 19774 498011	96,0 4,0 100,0	5,4 2,3 5,1	19,3 0,8 20,1		
29 10 000 GASTHÖEFE	I 36784 A 2517 Z 39301	152815 57448 158563	96,4 3,6 100,0	4,2 2,3 4,0	22,0 0,8 22,8	102468 6067 108535	438358 17623 455981	96,1 3,9 100,0	4,3 2,9 4,2	15,8 0,6 16,4		
29 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 82650 A 1926 Z 84576	1099714 8868 1108582	99,2 0,8 100,0	13,3 4,6 13,1	43,0 0,3 43,3	251297 6049 257346	3405189 32613 3438802	99,1 0,9 100,0	13,6 0,3 13,4	33,3 0,3 33,6		
29 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 316672 A 27831 Z 344503	2235310 69929 2305239	97,0 3,0 100,0	7,1 2,5 6,7	37,7 1,2 38,8	935683 70534 1006217	6691684 196824 6889508	97,1 2,9 100,0	7,2 2,8 6,8	28,2 0,8 29,0		
29 30 000 ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 37839 A 515 Z 38354	457389 3288 460677	99,3 0,7 100,0	12,1 6,4 12,0	61,7 0,4 62,1	135838 1904 137742	1624994 16321 1641315	99,0 1,0 100,0	12,0 8,6 11,9	54,8 0,6 55,3		
29 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 74475 A 712 Z 75187	2002160 6791 2008951	99,7 0,3 100,0	26,9 9,5 26,7	67,3 0,3 87,6	269662 1900 271562	7198030 21683 7219713	99,7 0,3 100,0	26,7 11,4 26,6	78,5 0,2 78,7		
29 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 9607 A 427 Z 18034	81335 2648 83983	96,8 3,2 100,0	8,5 6,2 8,4	22,8 0,7 23,6	26559 797 27356	232307 5661 237968	97,6 2,4 100,0	8,7 7,1 8,7	16,3 0,4 16,7		
29 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 438593 A 29485 Z 468078	4776194 82656 4858850	98,3 1,7 100,0	10,9 2,8 10,4	51,2 0,9 52,1	1367742 75135 1442877	15747015 240489 15987504	98,5 1,5 100,0	11,5 3,2 11,1	42,2 0,6 42,9		
29 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 52823 A 1066 Z 53889	541633 9333 550966	98,3 1,7 100,0	10,3 8,8 10,2	21,9 0,4 22,3	129182 3378 132560	1427415 35067 1462482	97,6 2,4 100,0	11,0 10,4 11,0	14,4 0,4 14,6		
29 66 000 NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 9868 A 329 Z 10197	84569 603 85172	99,3 0,7 100,0	8,6 1,8 8,4	41,7 0,3 41,9	27188 590 27778	262567 1579 264146	99,4 0,6 100,0	9,7 2,7 9,5	32,3 0,2 32,5		
29 69 000 INSGESAMT	I 501284 A 30880 Z 532164	5402396 92592 5494988	98,3 1,7 100,0	10,8 3,0 10,3	45,0 0,8 45,8	1524112 79103 1603215	17436997 277135 17714132	98,4 1,6 100,0	11,4 3,5 11,0	36,3 0,6 36,9		

FUSSNOTEN SIEHE S. 10





2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1974					Januar bis April 1974				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt Anzahl	Insgesamt Anzahl	An- teil %	Aufent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	Insgesamt Anzahl	Insgesamt Anzahl	An- teil %	Aufent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
<b>99 00 INSGESAMT</b>										
99 01 000 HOTELS	I 1327306	3141300	83,7	2,4	29,9	4487131	10350569	84,5	2,3	24,6
	A 327166	612064	16,3	1,9	5,8	975466	1894135	15,5	1,9	4,5
	Z 1654474	3753364	100,0	2,3	35,7	5462597	12244704	100,0	2,2	29,1
99 02 000 HOTELS GARNIS	I 347574	921523	84,5	2,7	31,0	1206373	2926150	84,0	2,4	24,6
	A 60546	169290	15,5	2,1	5,7	251203	558359	16,0	2,2	4,7
	Z 428120	1090813	100,0	2,5	36,6	1457576	3484509	100,0	2,4	29,3
99 10 000 GASTHOEFE	I 429174	1255519	94,0	2,9	19,6	1285320	3720926	93,4	2,9	14,5
	A 35028	80364	6,0	2,3	1,3	101003	262655	6,6	2,6	1,0
	Z 464202	1335883	100,0	2,9	20,9	1386323	3983581	100,0	2,9	15,6
99 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 258167	1948094	96,7	7,5	30,9	780139	5972193	96,2	7,7	23,7
	A 22723	65970	3,3	2,9	1,0	73688	235327	3,8	3,2	0,9
	Z 280890	2014064	100,0	7,2	32,0	853827	6207520	100,0	7,3	24,6
99 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 2362221	7266436	88,7	3,1	27,8	7758963	22969838	88,6	3,0	21,9
	A 465465	927688	11,3	2,0	3,5	1401360	2950476	11,4	2,1	2,8
	Z 2827686	8194124	100,0	2,9	31,3	9160323	25920314	100,0	2,8	24,8
99 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 132702	1258132	99,0	9,5	53,0	453545	395869	98,7	8,7	41,4
	A 1914	13061	1,0	6,8	0,6	6148	50147	1,3	8,2	0,5
	Z 134616	1271193	100,0	9,4	53,6	459693	3976016	100,0	8,6	41,9
99 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 90683	2504460	99,0	27,6	86,3	328528	9003627	99,7	27,4	77,6
	A 913	9906	0,4	10,8	0,3	2439	29831	0,3	12,2	0,3
	Z 91596	2514366	100,0	27,5	86,6	330967	9033458	100,0	27,3	77,8
99 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 35944	350750	95,0	9,8	24,2	89757	845371	96,4	9,4	14,6
	A 2325	18362	5,0	7,9	1,3	4072	31879	3,6	7,8	0,5
	Z 38269	369112	100,0	9,6	25,5	93829	877250	100,0	9,3	15,1
99 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 2621550	11379778	92,2	4,3	34,6	8630793	36744705	92,3	4,3	27,9
	A 470617	969017	7,8	2,1	2,9	1414019	3062333	7,7	2,2	2,3
	Z 3092167	12348795	100,0	4,0	37,5	10044823	39807038	100,0	4,0	30,2
99 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 189869	1438935	97,6	7,6	11,5	442208	3851120	96,7	8,7	7,7
	A 5856	35479	2,4	6,1	0,3	15122	130859	3,3	8,7	0,3
	Z 195725	1474414	100,0	7,5	11,8	457330	3981979	100,0	8,7	8,0
99 66 000 NICHT AUFGETEILT 2)	I 149329	815310	96,3	5,5	12,3	367269	1726350	95,5	4,7	6,5
	A 18705	31757	3,7	1,7	0,5	39028	80627	4,5	2,1	0,3
	Z 168034	847067	100,0	5,0	12,8	406297	1806977	100,0	4,4	6,8
99 69 000 INSGESAMT	I 2960748	13634023	92,9	4,6	26,2	9440270	42322175	92,8	4,5	20,3
	A 495178	1036253	7,1	2,1	2,0	1468169	3273819	7,2	2,2	1,6
	Z 3455926	14670276	100,0	4,2	28,2	10908439	45595994	100,0	4,2	21,9

1. ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART. - 2. ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im April 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	
	Anzahl	%	Anzahl	%		
UNTER 10 000 EINWOHNER	I 1 066 589	36,0	7 070 041	51,9	6,6	
	A 73 260	14,8	184 139	17,8	2,5	
	Z 1 139 849	33,0	7 254 180	49,4	6,4	
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I 451 657	15,3	2 640 454	19,4	5,8	
	A 40 873	8,5	87 622	8,4	2,1	
	Z 492 530	14,2	2 728 076	18,6	5,5	
20 000 " " 50 000 "	I 414 177	14,0	1 645 412	12,1	4,0	
	A 55 662	11,3	120 475	11,6	2,2	
	Z 469 839	13,6	1 765 887	12,0	3,8	
50 000 " " 100 000 "	I 207 485	7,0	592 809	4,4	2,9	
	A 30 248	6,1	61 006	5,9	2,0	
	Z 237 733	6,9	653 815	4,5	2,8	
100 000 " " 200 000 "	I 181 305	6,1	359 681	2,6	2,0	
	A 50 165	10,1	90 150	8,7	1,8	
	Z 231 470	6,7	449 831	3,1	1,9	
200 000 " " 500 000 "	I 149 897	5,1	306 403	2,2	2,0	
	A 36 256	7,3	70 053	6,8	1,9	
	Z 186 153	5,4	376 456	2,6	2,0	
500 000 " " 1 MILL.	I 237 409	8,0	469 512	3,4	2,0	
	A 101 731	20,5	193 035	18,6	1,9	
	Z 339 140	9,8	662 547	4,5	2,0	
UEBER 1 MILL. EINWOHNER	I 252 229	8,5	549 711	4,0	2,2	
	A 106 983	21,6	229 773	22,2	2,1	
	Z 359 212	10,4	779 484	5,3	2,2	
INSGESAMT	I 2 960 748	100	13 634 023	100	4,6	
	A 495 178	100	1 036 253	100	2,1	
	Z 3 455 926	100	14 670 276	100	4,2	





5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz<sup>a)</sup>

Betriebsart Standiger Wohnsitz	April 1974				Januar bis April 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	An- teil
					Tage			
<b>01 000 HOTELS</b>								
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	327168		612064	100,0	1,9	975466	1894135	100,0 1,9
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	234150		435785	71,2	1,9	693340	1347893	71,2 1,9
01 100 EG-MITGL.LDR	145170		271555	44,4	1,9	442594	848154	44,8 1,9
01 101 BELGIEN	18628		33287	5,4	1,8	48883	94272	5,0 1,9
01 102 LUXEMBURG								
01 103 FRANKREICH	25010		45599	7,5	1,8	79465	151643	8,0 1,9
01 104 ITALIEN	17382		31489	5,1	1,8	60729	115895	6,1 1,9
01 105 NIEDERLANDE	33502		65201	10,7	1,9	102237	194827	10,3 1,9
01 106 DAENEMARK	19301		32359	5,3	1,7	38416	68114	3,6 1,8
01 107 GROSSBRIT.NORDIRLND	30832		62714	10,2	2,0	99122	198458	10,5 2,0
01 108 IRLAND	515		906	0,1	1,8	1961	3830	0,2 2,0
01 200 EFTA-MITGL.LDR	60080		102923	16,8	1,7	160822	299785	15,8 1,9
01 203 ISLAND	235		523	0,1	2,2	768	1851	0,1 2,4
01 204 NORWEGEN	4411		7471	1,2	1,7	13126	23909	1,3 1,8
01 205 OESTERREICH	14515		24552	4,0	1,7	43823	81694	4,3 1,9
01 206 PORTUGAL	1062		2027	0,3	1,9	3968	9345	0,5 2,4
01 207 SCHWEDEN	15556		25462	4,2	1,6	38363	66867	3,5 1,7
01 208 SCHWEIZ	24301		42888	7,0	1,8	60774	116119	6,1 1,9
01 300 UEBRIGES EUROPA	28900		61307	10,0	2,1	101733	221121	11,7 2,2
01 301 FINNLAND	2717		5155	0,8	1,9	9234	18466	1,0 2,0
01 302 GRIECHENLAND	3061		5421	0,9	1,8	10059	18675	1,0 1,9
01 304 JUGOSLAWIEN	6802		14561	2,4	2,1	23881	51686	2,7 2,2
01 305 POLEN	1298		3645	0,6	2,8	4436	13663	0,7 3,1
01 306 SOWJETUNION	1065		5150	0,8	4,8	3345	14710	0,8 4,4
01 307 SPANIEN	5846		11489	1,9	2,0	21822	44547	2,4 2,0
01 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1633		3004	0,5	1,8	5178	9637	0,5 1,9
01 309 TURKEI	3418		6496	1,1	1,9	11679	23504	1,2 2,0
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	3060		6386	1,0	2,1	12099	26233	1,4 2,2
01 400 AFRIKA	4071		9628	1,6	2,4	13867	32781	1,7 2,4
01 401 SUEDAFRIKA	1819		4197	0,7	2,3	5896	13676	0,7 2,3
01 402 UEBRIGES AFRIKA	2252		5431	0,9	2,4	7971	19105	1,0 2,4
01 500 ASIEN	18074		36023	5,9	2,0	60890	114998	6,1 1,9
01 501 ISRAEL	1540		3325	0,5	2,2	5912	11659	0,6 2,0
01 502 JAPAN	11853		21986	3,6	1,9	39838	69644	3,7 1,7
01 503 UEBRIGES ASIEN	4681		10712	1,8	2,3	15140	33695	1,8 2,2
01 600 AMERIKA	66186		123563	20,2	1,9	197477	381412	20,1 1,9
01 601 ARGENTINEN	1251		2535	0,4	2,0	5127	9880	0,5 1,9
01 602 BRASILIEN	1921		4108	0,7	2,1	8452	18034	1,0 2,1
01 603 CHILE	547		1185	0,2	2,2	1461	3151	0,2 2,2
01 604 KANADA	4539		8175	1,3	1,8	14106	26780	1,4 1,9
01 605 MEXIKO	1281		2447	0,4	1,9	3487	7051	0,4 2,0
01 606 VEREINIGTE STAATEN	54596		100976	16,5	1,8	157598	300949	15,9 1,9
01 607 UEBRIGES AMERIKA	2051		4137	0,7	2,0	7246	15567	0,8 2,1
01 700 AUSTRALIEN	4485		6558	1,1	1,5	9343	15990	0,8 1,7
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	202		507	0,1	2,5	521	1009	0,1 1,9

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	April 1974				Januar bis April 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	An- teil
<b>02 000 HOTELS GARNIS</b>								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	80546	169290	100,0	2,1	251203	558359	100,0	2,2
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	59357	123706	73,1	2,1	191468	418436	74,9	2,2
02 100 EG-MITGL.LDR	30566	62393	36,9	2,0	103006	215636	38,6	2,1
02 101 BELGIEN }	4062	8316	4,9	2,0	12978	25592	4,6	2,0
02 102 LUXEMBURG }								
02 103 FRANKREICH	6202	11781	7,0	1,9	21024	42262	7,6	2,0
02 104 ITALIEN	4464	8788	5,2	2,0	16344	34790	6,2	2,1
02 105 NIEDERLANDE	6920	13751	8,1	2,0	24826	50678	9,1	2,0
02 106 DÄNEMARK	3206	6656	3,9	2,1	9561	19891	3,6	2,1
02 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	5555	12778	7,5	2,3	17820	41423	7,4	2,3
02 108 IRLAND	157	323	0,2	2,1	453	1000	0,2	2,2
02 200 EFTA-MITGL.LDR	16220	32635	19,3	2,0	44677	97508	17,5	2,2
02 203 ISLAND	93	204	0,1	2,2	398	868	0,2	2,2
02 204 NORWEGEN	795	1624	1,0	2,0	2670	6339	1,1	2,4
02 205 ÖSTERREICH	3954	7936	4,7	2,0	13239	29657	5,3	2,2
02 206 PORTUGAL	317	646	0,4	2,0	1115	2608	0,5	2,3
02 207 SCHWEDEN	4402	9300	5,5	2,1	10758	23922	4,3	2,2
02 208 SCHWEIZ	6659	12925	7,6	1,9	16497	34114	6,1	2,1
02 300 UEBRIGES EUROPA	12571	28678	16,9	2,3	43785	105292	18,9	2,4
02 301 FINNLAND	612	1429	0,8	2,3	1950	4536	0,8	2,3
02 302 GRIECHENLAND	1225	2926	1,7	2,4	4645	12165	2,2	2,6
02 304 JUGOSLAWIEN	3016	6459	3,8	2,1	12698	28793	5,2	2,3
02 305 POLEN	738	1966	1,2	2,7	2442	7581	1,4	3,1
02 306 SOWJETUNION	417	1315	0,8	3,2	1132	3625	0,6	3,2
02 307 SPANIEN	2524	5248	3,1	2,1	6347	15004	2,7	2,4
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	484	1161	0,7	2,4	1810	4672	0,8	2,6
02 309 TÜRKEI	2365	4992	2,9	2,1	8255	17251	3,1	2,1
02 310 SONST.EUROP.-LAENDER	1190	3182	1,9	2,7	4506	11665	2,1	2,6
02 400 AFRIKA	1161	3736	2,2	3,2	4707	14414	2,6	3,1
02 401 SUEDAFRIKA	425	969	0,6	2,3	1614	3814	0,7	2,4
02 402 UEBRIGES AFRIKA	736	2767	1,6	3,8	3093	10600	1,9	3,4
02 500 ASIEN	4843	12049	7,1	2,5	15461	39839	7,1	2,6
02 501 ISRAEL	621	1507	0,9	2,4	2074	5016	0,9	2,4
02 502 JAPAN	2357	4948	2,9	2,1	7623	17178	3,1	2,3
02 503 UEBRIGES ASIEN	1865	5594	3,3	3,0	5764	17645	3,2	3,1
02 600 AMERIKA	14079	28041	16,6	2,0	36407	80363	14,4	2,2
02 601 ARGENTINIEN	426	944	0,6	2,2	1622	3740	0,7	2,3
02 602 BRASILIEN	493	1341	0,8	2,7	2118	5334	1,0	2,5
02 603 CHILE	116	373	0,2	3,2	355	1489	0,3	4,2
02 604 KANADA	961	1736	1,0	1,6	2775	5696	1,0	2,1
02 605 MEXIKO	170	438	0,3	2,6	465	1279	0,2	2,8
02 606 VEREINIGTE STAATEN	11274	21718	12,8	1,9	27460	58858	10,5	2,1
02 607 UEBRIGES AMERIKA	639	1491	0,9	2,3	1612	3967	0,7	2,5
02 700 AUSTRALIEN	1009	1631	1,0	1,6	3018	5102	0,9	1,7
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	97	127	0,1	1,3	142	205	0,0	1,4

FUSSNOTE SIEME S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	April 1974				Januar bis April 1974					
	Ankünfte Insgesamt	Übernachtungen		An- teil % Anzahl	Aufent- halts- dauer Tage	Ankünfte Insgesamt	Übernachtungen		An- teil % Anzahl	Aufent- halts- dauer Tage
		Insgesamt	An- teil %				Insgesamt	An- teil %		
<b>10 000 GASTHOEFE</b>										
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	35028	80364	100,0	2,3		101003	262655	100,0	2,6	
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	30036	68690	85,5	2,3		85743	224762	85,6	2,6	
10 100 EG-MITGL.LDR	19253	41283	51,4	2,1		53513	128355	48,9	2,4	
10 101 BELGIEN	3043	6273	7,8	2,1		6931	15125	5,8	2,2	
10 102 LUXEMBURG										
10 103 FRANKREICH	3246	7709	9,6	2,4		10286	27840	10,6	2,7	
10 104 ITALIEN	1585	4172	5,2	2,6		5177	15567	5,9	3,0	
10 105 NIEDERLANDE	7547	15692	19,5	2,1		22169	47481	18,1	2,1	
10 106 DAENEMARK	1685	2756	3,4	1,6		3566	6061	2,3	1,7	
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1987	4434	5,5	2,2		5117	15542	5,9	3,0	
10 108 IRLAND	160	247	0,3	1,5		267	739	0,3	2,8	
10 200 EFTA-MITGL.LDR	6940	13195	16,4	1,9		17896	41927	16,0	2,3	
10 203 ISLAND	28	84	0,1	3,0		131	256	0,1	2,0	
10 204 NORWEGEN	249	528	0,7	2,1		746	1922	0,7	2,6	
10 205 OESTERREICH	2708	5034	6,3	1,9		7735	18470	7,0	2,4	
10 206 PORTUGAL	37	127	0,2	3,4		171	758	0,3	4,4	
10 207 SCHWEDEN	1039	1819	2,3	1,8		2413	5411	2,1	2,2	
10 208 SCHWEIZ	2879	5603	7,0	1,9		6700	15110	5,8	2,3	
10 300 UEBRIGES EUROPA	3843	14212	17,7	3,7		14334	54480	20,7	3,8	
10 301 FINNLAND	162	342	0,4	2,1		461	980	0,4	2,1	
10 302 GRIECHENLAND	311	1121	1,4	3,6		1153	4589	1,7	4,0	
10 304 JUGOSLAWIEN	1611	7145	8,9	4,4		6365	27193	10,4	4,3	
10 305 POLEN	134	514	0,6	3,8		564	1710	0,7	3,0	
10 306 SOWJETUNION	57	255	0,3	4,5		203	724	0,3	3,6	
10 307 SPANIEN	500	808	1,0	1,6		1202	2933	1,1	2,4	
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	260	720	0,9	2,8		974	2197	0,8	2,3	
10 309 TURKEI	525	2333	2,9	4,4		2192	10678	4,1	4,9	
10 310 SONST.EUROP.LAENDER	283	974	1,2	3,4		1220	3476	1,3	2,8	
10 400 AFRIKA	263	1356	1,7	5,2		830	3400	1,3	4,1	
10 401 SUEDAFRIKA	56	269	0,3	4,8		162	659	0,3	4,1	
10 402 UEBRIGES AFRIKA	207	1087	1,4	5,3		668	2741	1,0	4,1	
10 500 ASIEN	446	1060	1,3	2,4		1256	4537	1,7	3,6	
10 501 ISRAEL	40	73	0,1	1,8		142	490	0,2	3,5	
10 502 JAPAN	180	381	0,5	2,1		443	1218	0,5	2,7	
10 503 UEBRIGES ASIEN	226	606	0,8	2,7		671	2829	1,1	4,2	
10 600 AMERIKA	4137	8995	11,2	2,2		12741	29093	11,1	2,3	
10 601 ARGENTINEN	35	83	0,1	2,4		120	440	0,2	3,7	
10 602 BRASILIEN	51	159	0,2	3,1		179	579	0,2	3,2	
10 603 CHILE	26	87	0,1	3,3		152	423	0,2	2,8	
10 604 KANADA	304	623	0,8	2,0		671	1555	0,6	2,3	
10 605 MEXIKO	38	80	0,1	2,1		111	271	0,1	2,4	
10 606 VEREINIGTE STAATEN	3232	7233	9,0	2,2		10820	24556	9,3	2,3	
10 607 UEBRIGES AMERIKA	451	730	0,9	1,6		688	1269	0,5	1,8	
10 700 AUSTRALIEN	139	240	0,3	1,7		424	837	0,3	2,0	
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	7	23	0,0	3,3		9	26	0,0	2,9	

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	April 1974				Januar bis April 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage		Anzahl	%	Tage
<b>20 000 FREMDENM.U.PENS.</b>								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	22723	65970	100,0	2,9	73688	235327	100,0	3,2
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	17000	50168	76,0	3,0	53820	174488	74,1	3,2
20 100 EG-MITGL.LDR	7917	24032	36,4	3,0	24320	82475	35,0	3,4
20 101 BELGIEN	948	2810	4,3	3,0	2570	9879	4,2	3,8
20 102 LUXEMBURG								
20 103 FRANKREICH	1293	3715	5,6	2,9	4226	14269	6,1	3,4
20 104 ITALIEN	1226	3776	5,7	3,1	4560	13972	5,9	3,1
20 105 NIEDERLANDE	2051	6630	10,1	3,2	6211	23594	10,0	3,8
20 106 DAENEMARK	1223	3176	4,8	2,6	3304	8434	3,6	2,6
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1137	3785	5,7	3,3	3302	11863	5,0	3,6
20 108 IRLAND	39	140	0,2	3,6	147	464	0,2	3,2
20 200 EFTA-MITGL.LDR	5400	14903	22,6	2,8	15492	45730	19,4	3,0
20 203 ISLAND	23	90	0,1	3,9	61	171	0,1	2,8
20 204 NORWEGEN	275	644	1,0	2,3	633	1660	0,7	2,6
20 205 OESTERREICH	2040	4847	7,3	2,4	7030	18102	7,7	2,6
20 206 PORTUGAL	99	509	0,8	5,1	257	1448	0,6	5,6
20 207 SCHWEDEN	740	1983	3,0	2,7	1844	5462	2,3	3,0
20 208 SCHWEIZ	2223	6830	10,4	3,1	5667	18887	8,0	3,3
20 300 UEBRIGES EUROPA	3683	11233	17,0	3,0	14008	46283	19,7	3,3
20 301 FINNLAND	180	449	0,7	2,5	454	1558	0,7	3,4
20 302 GRIECHENLAND	444	1648	2,5	3,7	1558	5486	2,3	3,5
20 304 JUGOSLAWIEN	1129	3632	5,5	3,2	4714	15902	6,8	3,4
20 305 POLEN	119	572	0,9	4,8	458	2141	0,9	4,7
20 306 SOWJETUNION	14	103	0,2	7,4	173	718	0,3	4,2
20 307 SPANIEN	225	513	0,8	2,3	895	2508	1,1	2,8
20 308 TSCHECHOSLOWAKEI	104	226	0,3	2,2	528	1500	0,6	2,8
20 309 TURKEI	1176	3233	4,9	2,7	3810	11297	4,8	3,0
20 310 SONST.EUROP.LAENDER	292	857	1,3	2,9	1418	5173	2,2	3,6
20 400 AFRIKA	282	1770	2,7	6,3	1337	7400	3,1	5,5
20 401 SUEDAFRIKA	72	213	0,3	3,0	433	1406	0,6	3,2
20 402 UEBRIGES AFRIKA	210	1557	2,4	7,4	904	5994	2,5	6,6
20 500 ASIEN	1414	4319	6,5	3,1	4730	16719	7,1	3,5
20 501 ISRAEL	155	351	0,5	2,3	614	1954	0,8	3,2
20 502 JAPAN	430	1226	1,9	2,9	1475	4421	1,9	3,0
20 503 UEBRIGES ASIEN	829	2742	4,2	3,3	2641	10344	4,4	3,9
20 600 AMERIKA	3632	8783	13,3	2,4	12570	33658	14,3	2,7
20 601 ARGENTINIEN	112	328	0,5	2,9	381	1250	0,5	3,3
20 602 BRASILIEN	112	471	0,7	4,2	632	2425	1,0	3,8
20 603 CHILE	57	152	0,2	2,7	153	1133	0,5	7,4
20 604 KANADA	338	724	1,1	2,1	1129	2613	1,1	2,3
20 605 MEXIKO	27	86	0,1	3,2	111	476	0,2	4,3
20 606 VEREINIGTE STAATEN	2854	6698	10,2	2,3	9476	23578	10,0	2,5
20 607 UEBRIGES AMERIKA	132	324	0,5	2,5	688	2183	0,9	3,2
20 700 AUSTRALIEN	250	658	1,0	2,6	1036	2536	1,1	2,4
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	145	272	0,4	1,9	195	526	0,2	2,7

FUSSNOTE SIEHE S. 17

## 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	April 1974				Januar bis April 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<b>29 000 BEHERB. GEWERBE</b>								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	465465	927688	100,0	2,0	1401360	2950476	100,0	2,1
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	340543	678349	73,1	2,0	1024371	2165579	73,4	2,1
29 100 EG-MITGL.LDR	202906	399263	43,0	2,0	623433	1274620	43,2	2,0
29 101 BELGIEN	26681	50686	5,5	1,9	71362	144868	4,9	2,0
29 102 LUXEMBURG								
29 103 FRANKREICH	35751	68804	7,4	1,9	115001	236014	8,0	2,1
29 104 ITALIEN	24657	48225	5,2	2,0	86810	180224	6,1	2,1
29 105 NIEDERLANDE	50020	101274	10,9	2,0	155443	316580	10,7	2,0
29 106 DAENEMARK	25415	44947	4,8	1,8	54847	102500	3,5	1,9
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	39511	83711	9,0	2,1	125361	267286	9,1	2,1
29 108 IRLAND	871	1616	0,2	1,9	2828	6033	0,2	2,1
29 200 EFTA-MITGL.LDR	88640	163656	17,6	1,8	238887	484950	16,4	2,0
29 203 ISLAND	379	901	0,1	2,4	1358	3146	0,1	2,3
29 204 NORWEGEN	5730	10267	1,1	1,8	17175	33830	1,1	2,0
29 205 OESTERREICH	23217	42369	4,6	1,8	71827	147923	5,0	2,1
29 206 PORTUGAL	1515	3309	0,4	2,2	5511	14159	0,5	2,6
29 207 SCHWEDEN	21737	38564	4,2	1,8	53378	101662	3,4	1,9
29 208 SCHWEIZ	36062	68246	7,4	1,9	89638	184230	6,2	2,1
29 300 UEBRIGES EUROPA	48997	115430	12,4	2,4	173860	427176	14,5	2,5
29 301 FINNLAND	3671	7375	0,8	2,0	12099	25540	0,9	2,1
29 302 GRIECHENLAND	5041	11116	1,2	2,2	17415	40915	1,4	2,3
29 304 JUGOSLAWIEN	12558	31797	3,4	2,5	47658	123574	4,2	2,6
29 305 POLEN	2289	6697	0,7	2,9	7900	25095	0,9	3,2
29 306 SOWJETUNION	1553	6823	0,7	4,4	4853	19777	0,7	4,1
29 307 SPANIEN	9095	18058	1,9	2,0	30266	64992	2,2	2,1
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	2481	5111	0,6	2,1	8490	18006	0,6	2,1
29 309 TURKEI	7484	17054	1,8	2,3	25936	62730	2,1	2,4
29 310 SONST.EUROP.LAENDER	4825	11399	1,2	2,4	19243	46547	1,6	2,4
29 400 AFRIKA	5777	16490	1,8	2,9	20741	57995	2,0	2,6
29 401 SUEDAFRIKA	2372	5648	0,6	2,4	8105	19555	0,7	2,4
29 402 UEBRIGES AFRIKA	3405	10842	1,2	3,2	12636	38440	1,3	3,0
29 500 ASIEN	24777	53451	5,8	2,2	82337	176093	6,0	2,1
29 501 ISRAEL	2356	5256	0,6	2,2	8742	19119	0,6	2,2
29 502 JAPAN	14820	28541	3,1	1,9	49379	92461	3,1	1,9
29 503 UEBRIGES ASIEN	7601	19654	2,1	2,6	24216	64513	2,2	2,7
29 600 AMERIKA	88034	169382	18,3	1,9	259195	524526	17,8	2,0
29 601 ARGENTINIEN	1824	3890	0,4	2,1	7250	15310	0,5	2,1
29 602 BRASILIEN	2577	6079	0,7	2,4	11381	26372	0,9	2,3
29 603 CHILE	746	1797	0,2	2,4	2121	6196	0,2	2,9
29 604 KANADA	6142	11258	1,2	1,8	18681	36644	1,2	2,0
29 605 MEXIKO	1516	3051	0,3	2,0	4174	9077	0,3	2,2
29 606 VEREINIGTE STAATEN	71956	136625	14,7	1,9	205354	407941	13,8	2,0
29 607 UEBRIGES AMERIKA	3273	6682	0,7	2,0	10234	22986	0,8	2,2
29 700 AUSTRALIEN	5883	9087	1,0	1,5	13821	24465	0,8	1,8
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	451	929	0,1	2,1	867	1766	0,1	2,0

\* OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGET. SIND.



6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

im April 1974<sup>a)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
<b>10 GROSSSTAELTE</b>								
09 761 000 10 AUGSBURG STADT	8 414	2 991	11 405	19 310	4 816	24 126	2+1	36,7
11 000 000 10 BERLIN WEST STADT	68 074	16 032	84 106	187 370	46 520	233 890	2+8	52,5
05 311 000 10 BONN STADT	18 245	4 568	22 813	32 929	9 161	42 090	1+8	34,0
04 011 000 10 BREMEN STADT	20 979	4 945	25 924	38 732	11 363	50 095	1+9	52,5
05 913 000 10 DORTMUND STADT	11 240	1 563	12 803	20 892	3 293	24 185	1+9	42,6
05 111 000 10 DUESSELDORF STADT	31 215	13 544	44 759	67 234	24 685	91 919	2+1	42,0
05 213 000 10 ESSEN STADT	9 217	816	10 033	19 077	1 983	21 060	2+1	37,4
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN STADT	49 171	40 174	89 345	97 466	76 799	174 265	2+0	41,8
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU STADT	15 362	4 052	19 414	33 128	7 378	40 506	2+1	51,0
02 000 000 10 HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	85 949	36 128	122 077	165 550	68 004	233 554	1+9	48,2
03 112 000 10 HANNOVER LANDESHAUTSTADT	29 049	8 226	37 275	51 915	17 551	69 466	1+9	56,9
08 221 000 10 HEIDELBERG STADT	12 018	11 654	23 672	18 130	17 553	35 683	1+5	36,1
08 212 000 10 KARLSRUHE STADT	11 275	2 988	14 263	22 813	5 275	28 088	2+0	34,1
06 212 000 10 KASSEL STADT [M.WILHELMSHOEHE]	15 486	1 864	17 350	29 052	3 149	32 201	1+9	37,9
01 002 000 10 KIEL STADT [O.SCHILKSEE]	9 791	4 167	13 958	20 550	7 545	28 095	2+0	50,0
07 111 000 10 KOBLENZ STADT	8 827	4 759	13 586	16 723	6 302	23 025	1+7	26,3
05 312 000 10 KOELN STADT	32 989	16 887	49 876	58 332	27 674	86 006	1+7	35,4
07 315 000 10 MAINZ STADT	9 467	5 558	15 025	26 240	10 426	36 666	2+4	51,3
08 222 000 10 MANNHEIM STADT	10 883	2 360	13 243	20 059	4 349	24 408	1+8	38,1
09 162 000 10 MUENCHEN STADT	98 206	54 823	153 029	196 791	115 249	312 040	2+0	40,1
09 564 000 10 NUERNBERG STADT	26 739	5 348	32 087	50 394	9 116	59 510	1+9	39,4
10 041 100 10 SAARBRUECKEN STADT	9 785	1 850	11 635	17 825	3 202	21 027	1+8	30,6
08 111 000 10 STUTTGART STADT	26 810	10 228	37 038	65 470	20 571	86 041	2+3	42,0
07 211 000 10 TRIER STADT	12 517	2 509	15 026	20 793	3 928	24 721	1+6	35,4
06 116 000 10 WIESBADEN LANDESHAUTSTADT	13 371	3 282	16 653	44 865	8 205	53 070	3+2	41,6
09 663 000 10 WUERZBURG STADT	15 318	2 805	18 123	24 498	3 700	28 198	1+6	45,5
<b>20 HEILBAEDER<sup>1)</sup></b>								
05 313 000 21 AACHEN STADT	9 631	2 302	11 933	34 449	3 534	37 983	3+2	55,2
03 734 144 22 ALTENAU BERGSTADT	7 807	114	7 921	49 385	411	49 796	6+3	28,0
09 273 116 21 BAD ABBACH MARKT	1 133		1 133	22 876		22 876	20,2	72,8
09 187 117 21 BAD AIBLING STADT	2 366	124	2 490	39 028	-307	39 335	15,8	66,1
07 135 006 21 BAD BERTRICH	1 936	9	1 945	31 497	96	31 593	16,2	56,1
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT STADT	2 748	175	2 923	35 494	318	35 812	12,3	67,5
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU STADT	2 092	56	2 148	24 859	128	24 987	11,6	36,8
08 326 003 21 BAD DUERRHEIM	1 842	14	1 856	40 625	28	40 653	21,9	61,5
03 138 120 21 BAD EILSEN	1 273	19	1 292	29 635	58	29 693	23,0	72,7
07 141 006 21 BAD EMS STADT	2 164	20	2 184	33 211	87	33 298	15,2	55,8
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	1 414	4	1 418	24 745	23	24 768	17,5	33,6
09 275 116 21 BAD FUESSING	6 251	11	6 262	99 933	163	100 096	16,0	58,1
03 736 149 22 BAD HARZBURG STADT	6 738	1 050	7 788	43 594	3 237	46 831	6,0	38,9
08 235 033 21 BAD HERRENALB	6 094	109	6 203	40 675	419	41 094	6,6	33,2
09 672 114 21 BAD KISSINGEN STADT	11 053	199	11 252	157 844	807	158 651	14,1	55,2
09 180 112 21 BAD KOHLGRUB	1 668	6	1 674	30 346	52	30 398	18,2	47,9
07 133 006 21 BAD KREUZNACH STADT	2 766	453	3 219	39 265	1 221	40 486	12,6	61,0
08 315 006 21 BAD KROZINGEN	3 523	116	3 639	60 804	628	61 432	16,9	71,1
03 239 129 23 BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	5 690	619	6 309	47 901	2 280	50 181	8,0	44,6
08 235 008 21 BAD LIEBENZELL STADT	3 403	421	3 824	29 011	1 740	30 751	8,0	41,3
08 128 007 21 BAD MERGENTHEIM STADT	6 482	166	6 648	115 096	1 280	116 376	17,5	65,6
07 133 007 21 BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 182	7	2 189	32 293	58	32 351	14,8	59,3
03 133 160 21 BAD NENNDORF	2 852	16	2 868	56 542	40	56 582	19,7	77,0
07 131 007 21 BAD NEUENNAHR-AHRWEILER STADT	7 823	310	8 133	75 048	1 255	76 303	9,4	55,5
09 673 114 21 BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 529	70	3 599	56 090	648	56 738	15,8	65,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1974<sup>1)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
03 134 175 21 BAD PYRMONT STADT	5 791	599	6 390	67 296	1 941	69 237	10,8	54,1
08 125 006 21 BAD RAPPENAU	2 427	32	2 459	39 642	56	39 698	16,1	65,2
09 172 114 21 BAD REICHENHALL STADT	6 793	296	7 089	97 325	1 073	98 398	13,9	56,0
03 537 169 21 BAD ROTHENFELDE	2 391	24	2 415	40 816	63	40 879	16,9	61,9
03 239 139 22 BAD SACHSA STADT	3 898	73	3 971	39 304	321	39 625	10,0	37,9
09 475 112 21 BAD STEBEN MARKT	1 859	6	1 865	39 574	6	39 580	21,2	58,1
09 173 112 21 BAD TOELZ STADT	4 215	126	4 341	60 623	260	60 883	14,0	56,5
08 436 009 21 BAD WALDSEE STADT	1 653	20	1 673	27 594	21	27 615	16,5	67,9
09 182 111 21 BAD WIESSEE	4 963	96	5 059	49 621	451	50 072	9,9	28,1
09 778 116 23 BAD WOERISHOFEN STADT	5 665	159	5 824	105 039	1 636	106 675	18,3	47,6
08 211 000 21 BADEN BADEN STADT	13 687	3 282	16 969	70 811	7 957	78 768	4,6	54,8
08 315 007 21 BADENWEILER	6 676	241	6 917	93 414	1 715	95 129	13,8	66,8
09 172 116 22 BERCHTESGADEN MARKT	4 125	238	4 363	28 344	501	28 845	6,6	15,2
05 842 111 23 BERLEBURG STADT, BAD	2 872	44	2 916	43 166	136	43 302	14,8	68,0
03 339 124 23 BEVENSEN STADT	5 114	4	5 118	35 134	12	35 146	6,9	55,1
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	1 540	70	1 610	14 210	210	14 420	9,0	13,0
07 140 017 23 BOPPARD STADT	3 837	1 272	5 109	19 082	2 199	21 281	4,2	33,0
03 734 145 22 BRAUNLAGE STADT [M. HOHEGEISS]	10 203	174	10 377	59 509	407	59 916	5,8	25,1
05 736 113 21 DRIBURG BAD STADT	3 748	2	3 750	74 672	2	74 674	19,9	67,3
06 133 017 23 ENDBACH BAD	1 203		1 203	22 841		22 841	19,0	42,9
08 237 028 22 FREUDENSTADT STADT	7 027	1 000	8 027	51 052	2 408	53 460	6,7	35,5
09 777 129 21 FUESSEN M. BAD FAULENBACH	2 437	598	3 035	17 713	877	18 590	6,1	23,1
09 180 117 22 GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	11 281	1 725	13 006	73 814	3 896	77 710	6,0	28,9
06 273 009 21 HERSFELD BAD STADT	4 147	341	4 488	29 240	739	29 979	6,7	59,0
09 780 123 21 HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	4 809	268	5 077	54 967	891	55 858	11,0	30,7
08 315 052 22 HINTERZARTEN	4 181	463	4 644	30 850	1 632	32 482	7,0	35,2
08 337 051 22 HOECHENSCHWAND	1 367	61	1 428	28 941	238	29 179	20,4	59,0
06 176 004 21 HOMBURG V D H BAD STADT	4 352	796	5 148	42 917	1 802	44 719	8,7	65,4
05 337 116 21 HONNEF BAD STADT	2 046	70	2 116	28 251	162	28 413	13,4	58,1
05 737 117 21 HORN-BAD MEINBERG STADT	6 254	85	6 339	88 782	216	88 998	14,0	59,6
08 436 049 22 ISNY STADT	2 170	61	2 231	35 945	104	36 049	16,2	59,2
06 181 009 21 KOENIG BAD	2 064	48	2 112	29 882	97	29 979	14,2	59,5
09 172 121 22 KOENIGSSEE	1 114	52	1 166	6 062	155	6 217	5,3	8,0
06 176 005 22 KOENIGSTEIN I TS STADT	4 178	125	4 303	26 107	416	26 523	6,2	57,4
05 842 112 23 LAASPHÉ STADT	1 647	38	1 685	24 630	87	24 717	14,7	71,6
05 532 414 21 LIESBORN	1 292		1 292	25 057		25 057	19,4	67,3
05 740 111 21 LIPPSPRINGE BAD STADT	2 589	20	2 609	64 742	45	64 787	24,8	69,1
01 055 028 23 MALENTE	4 154	23	4 177	28 953	118	29 071	7,0	27,1
05 333 113 23 MUENSTEREIFEL BAD STADT	2 520	146	2 666	20 346	298	20 644	7,7	45,4
06 185 014 21 NAUHEIM BAD STADT	8 057	449	8 506	129 293	1 164	130 457	15,3	70,1
06 185 015 21 NIDDA [M. BAD SALZHAUSEN]	1 675	7	1 682	32 046	7	32 053	19,1	67,7
09 780 132 22 OBERSTAUFEN MARKT	3 526	46	3 572	54 315	701	55 016	15,4	37,5
09 780 133 22 OBERSTDORF MARKT	12 709	309	13 018	172 115	1 715	173 830	13,4	42,5
05 739 116 21 OEYNHAUSEN BAD STADT	7 232	196	7 428	115 279	492	115 771	15,6	77,9
06 140 052 21 ORB BAD STADT	6 484	3	6 487	112 964	44	113 008	17,4	56,0
09 172 129 22 RAMSAU B BERCHTESGADEN	2 296	54	2 350	18 282	326	18 608	7,9	19,0
09 182 129 22 ROTTACH EGERN	4 639	618	5 257	26 473	1 742	28 215	5,4	26,7
06 272 021 21 SALZSCHLIRF BAD	1 758	3	1 761	40 664	25	40 689	23,1	68,4
05 737 125 21 SALZUFLEN BAD STADT	11 455	272	11 727	136 824	579	137 403	11,7	59,5
03 734 148 22 SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	4 028	240	4 268	27 996	1 133	29 129	6,8	32,1
08 337 097 22 SANKT BLASIEN STADT	1 206	193	1 399	16 795	498	17 293	12,4	42,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1974<sup>a)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
05 840 114 21 SASSENDORF BAD	1 655	8	1 663	42 915	16	42 931	25,8	79,7
09 776 125 23 SCHEIDECK MARKT	1 598	26	1 624	19 992	106	20 098	12,4	38,1
08 235 065 22 SCHOEMBERG	547		547	28 771		28 771	52,6	66,7
09 172 132 22 SCHOENAU	1 907	30	1 937	19 607	207	19 814	10,2	16,4
06 152 067 21 SCHWALBACH BAD STADT	2 490	32	2 522	44 719	55	44 774	17,8	68,1
06 146 040 21 SODEN AM TAUNUS BAD STADT	2 329	104	2 433	28 820	253	29 073	11,9	66,5
06 151 035 21 SODEN BEI SALMUNSTER BAD STADT	2 260	6	2 266	51 765	9	51 774	22,8	73,0
06 278 011 21 SOODEN-ALLENDORF BAD STADT	5 767	13	5 780	54 143	14	54 157	9,4	58,3
09 182 132 22 TEGERNSEE STADT	2 466	178	2 644	17 326	475	17 801	6,7	29,7
08 315 113 23 TITISEE-NEUSTADT	2 976	914	3 890	15 105	1 735	16 840	4,3	13,7
08 337 108 22 TODTMOOS	1 557	165	1 722	22 880	654	23 534	13,7	37,0
08 435 059 23 UEBERLINGEN STADT	2 795	176	2 971	19 277	1 623	20 900	7,0	31,0
08 235 079 21 WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	4 588	133	4 721	71 189	729	71 918	15,2	47,9
03 734 150 23 WILDEMANN BERGSTADT	3 240	69	3 329	17 010	424	17 434	5,2	36,3
06 277 021 21 WILDUNGEN BAD STADT	7 454	40	7 494	158 495	238	158 733	21,2	67,7
06 277 022 22 WILLINGEN UPLAND	6 387	78	6 465	42 491	373	42 864	6,6	25,4
05 833 113 22 WINTERBERG STADT	4 160	491	4 651	28 693	1 545	30 238	6,5	34,9
30 <u>SEEBAEDER</u>								
03 633 112 30 BALTRUM	1 873	2	1 875	18 288	20	18 308	9,8	17,7
03 632 119 30 BORKUM STADT	4 450		4 450	58 249		58 249	13,1	18,2
01 051 013 30 BUESUM	5 050	10	5 060	63 366	27	63 393	12,5	29,6
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN STADT	2 975	32	3 007	13 372	66	13 438	4,5	7,1
03 411 000 30 CUXHAVEN STADT	6 593	268	6 861	28 494	399	28 893	4,2	6,5
01 055 010 30 DAHME	1 221	10	1 231	9 545	10	9 555	7,8	5,1
01 055 016 30 GROEMITZ	3 271	2	3 273	16 102	32	16 134	4,9	3,5
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN STADT	5 700	44	5 744	30 632	48	30 680	5,3	12,9
01 056 025 30 HELGOLAND	3 665	19	3 684	25 871	19	25 890	7,0	34,0
01 054 046 30 HOERNUM SYLT	241		241	2 287		2 287	9,5	3,3
03 633 136 30 JUIST	3 458	7	3 465	29 870	12	29 882	8,6	13,9
01 055 025 30 KELLENHUSEN OSTSEE	831		831	7 809		7 809	9,4	4,6
03 634 139 30 LANGEOOG	3 177	2	3 179	37 817	8	37 825	11,9	25,0
01 054 078 30 LIST	498	2	500	5 039	14	5 053	10,1	5,2
01 054 089 30 NORDDORF	1 349	6	1 355	13 445	56	13 501	10,0	16,3
03 633 152 30 NORDERNEY STADT	7 263	7	7 270	65 426	47	65 473	9,0	17,1
01 054 113 30 SANKT PETER ORDING	5 288	6	5 294	62 163	31	62 194	11,7	19,8
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	2 968	3	2 971	14 508	3	14 511	4,9	4,8
03 634 155 30 SPIEKEROOG	3 423	2	3 425	23 197	2	23 199	6,8	29,2
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	6 984	118	7 102	37 809	188	37 997	5,4	11,1
01 003 001 30 TRAVEMUENDE	6 732	1 342	8 074	17 250	2 038	19 288	2,4	11,7
03 833 113 30 WANGERLAND	859	36	895	5 592	44	5 636	6,3	5,7
03 833 126 30 WANGEROOGE	1 883	1	1 884	16 123	1	16 124	8,6	11,0
01 054 149 30 WENNINGSTEDT SYLT	1 631		1 631	15 224		15 224	9,3	8,6
01 054 151 30 WESTERLAND STADT	7 348	18	7 366	62 330	200	62 530	8,5	10,9
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR STADT	3 619	3	3 622	45 309	16	45 325	12,5	23,1
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	10 396	169	10 565	86 236	871	87 107	8,2	23,3
09 182 112 40 BAYRISCHZELL	2 042	23	2 065	16 381	196	16 577	8,0	24,3
09 276 117 40 BODENMAIS MARKT	1 882	10	1 892	13 569	58	13 627	7,2	9,5
08 315 037 40 FELDBERG SCHWARZWALD	4 106	145	4 251	29 021	351	29 372	6,9	29,9
09 780 121 40 FISCHEN I ALLGAEU	2 817	10	2 827	30 208	137	30 345	10,7	26,3
08 335 026 40 GAILINGEN	656	9	665	23 725	515	24 240	36,5	71,8
09 180 118 40 GRAINAU	3 051	97	3 148	20 901	212	21 113	6,7	20,3
09 189 124 40 INZELL	2 755	31	2 786	24 084	91	24 175	8,7	16,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1974\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
08 335 043 40 KONSTANZ STADT	8 897	1 744	10 641	20 846	3 019	23 865	2,2	36,0
09 776 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	7 917	1 649	9 566	21 917	3 449	25 366	2,7	30,6
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	5 239	170	5 409	31 157	933	32 090	5,9	15,6
05 837 613 40 OBERKIRCHEN	4 011	108	4 119	29 264	597	29 861	7,2	58,4
09 777 159 40 PFRONTEN	2 331	4	2 335	25 193	36	25 229	10,8	13,8
09 189 139 40 REIT IM WINKL	2 554	50	2 604	17 938	211	18 149	7,0	15,6
09 189 140 40 RUHPOLDING	2 475	16	2 491	32 476	160	32 636	13,1	13,0
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	5 228	93	5 321	28 660	488	29 148	5,5	23,5
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	1 772	88	1 860	13 774	401	14 175	7,6	21,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	2 271	749	3 020	13 139	1 326	14 465	4,8	18,0
09 189 145 40 SIEGSDORF	1 204		1 204	14 786		14 786	12,3	22,5
01 054 133 40 SYLT OST			709		7 762		7 762	10,9
50 ERHOLUNGSORTE			709					4,5
05 737 114 50 DETMOLD STADT	4 623	374	4 997	24 073	1 305	25 378	5,1	37,4
09 180 122 50 KRUEN	2 324	140	2 464	19 886	614	20 500	8,3	26,1
60 SONSTIGE GEMEINDEN								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	4 281	316	4 597	16 958	1 443	18 401	4,0	22,9
07 135 020 60 COCHEM STADT	4 581	1 719	6 300	10 254	3 295	13 549	2,2	21,2
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	16 120	2 906	19 026	74 406	9 890	84 296	4,4	35,1
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	5 761	9 166	14 927	8 422	12 747	21 169	1,4	18,5
08 421 000 60 ULM STADT	8 239	1 785	10 024	16 760	2 457	19 217	1,9	49,7

\*.NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFE.

1.SCHLUESSELZAHL 20>HEILBAEDER ZUS. 21>MINERAL-UND MOORBAEDER; 22>HEILKLIMATISCHE KURORTE; 23>KNEIPPKURORTE.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im April 74 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			
<b>Jugendherbergen</b>					
Schleswig-Holstein	41	15 297	2 101	47 732	3 118
Hamburg	3	4 219	1 020	11 512	3 279
Niedersachsen	87	34 567	2 282	105 348	5 257
Bremen	3	1 702	375	3 133	391
Nordrhein-Westfalen	106	69 423	9 095	180 953	14 257
Hessen	52	24 071	2 452	66 526	7 261
Rheinland-Pfalz	47	28 818	6 013	75 669	12 859
Baden-Württemberg	78	35 457	6 541	105 346	9 237
Bayern	103	35 744	7 038	170 281	91 898
Saarland	6	3 837	1 050	6 492	1 415
Berlin (West)	4	4 260	1 025	16 655	3 421
Bundesgebiet	530	257 395	38 992	789 647	152 393
<b>Kinderheime</b>					
Schleswig-Holstein	89	7 067	3	182 071	32
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	3 998	1	112 161	2
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 389	-	11 117	-
Hessen	19	1 308	-	33 127	-
Rheinland-Pfalz	7	239	-	8 596	-
Baden-Württemberg	89	4 867	-	152 225	-
Bayern	61	3 669	81	73 643	989
Saarland	2	152	-	4 517	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	22 689	85	577 457	1 023

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im April 1974

nach Ländern \*)

Land	Camping-plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	Veränderung insgesamt gegenüber Apr. 73	aller Gäste	der Ausländer
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	190	44 693	590	101 572	2 056	+ 54,0	2,3	3,5
Hamburg	5	141	71	144	72	x	1,0	1,0
Niedersachsen	141	23 514	1 935	88 084	5 745	+ 97,0	3,7	3,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163	13 663	2 922	46 901	7 580	+ 90,2	3,4	2,6
Hessen	114	18 254	1 210	82 496	3 315	x	4,5	2,7
Rheinland-Pfalz	138	14 087	2 461	54 849	6 116	+ 44,8	3,9	2,5
Baden-Württemberg	175	25 907	3 629	91 654	6 787	+ 49,3	3,5	1,9
Bayern	230	20 176	2 559	83 402	5 716	+ 34,7	4,1	2,2
Saarland	17	486	123	1 356	262	x	2,8	2,1
Insgesamt	1 173	160 921	15 500	550 458	37 649	+ 69,4	3,4	2,4

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im April 1974

nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 73	Aufenthaltsdauer	
				Anzahl	%
Deutschland	145 421	512 809	+ 74,9	3,5	
Ausland	15 500	37 649	+ 18,6	2,4	
Belgien-Luxemburg	876	2 214	- 11,4	2,5	
Dänemark	1 039	2 996	- 38,9	2,9	
Frankreich	732	2 397	- 17,0	3,3	
Großbritannien u. Nordirland	3 671	8 583	+ 31,8	2,3	
Italien	75	192	- 23,2	2,6	
Niederlande	4 351	12 933	+ 50,7	3,0	
Norwegen	76	371	x	4,9	
Schweden	235	387	+ 25,6	1,6	
Schweiz	1 468	2 185	+ 35,6	1,5	
Vereinigte Staaten	1 475	2 664	+ 53,7	1,8	
Übrige Länder	1 502	2 727	+ 14,4	1,8	
Insgesamt	160 921	550 458	+ 69,4	3,4	

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.